EnteX

Hallo Presse- und Ankündigungsschreiber. Falls Ihr Euch nichts selbst aus den Fingern saugen wollt, z.B. weil Ihr uns noch nie gehört habt, wir haben da ein paar Bandinfos vorbereitet:

EnteX weiß, wie man Saiten zum Weinen bringt, Hüften zum Schwingen und Hirnwindungen zum Wiederholen.

EnteX gehört auf die Bühne, laut.



Mit Titeln wie „Kot am Dreirad“, „schon vergeben“ oder „Meine Freundin ist ein Nazischwein“ behandelt die aus Berlin stammende Beat-Musik-Kapelle EnteX die traumatischeren Erlebnisse des menschlichen Daseins, wie sie wohl ein jedes Individuum schon einmal erlebt hat. Dies bietet dem Zuhörer einen niederschwelligen Einstieg zur Identifikation mit den Interpreten.

In starkem Kontrast hierzu stehen Kompositionen wie „Wind“, „September“ oder „Frühling“; poetische Höhenflüge, die sich, im Stile der frühen Romantik, am Themenkomplex der Naturlyrik abarbeiten.

Und als ob dies nicht schon genug wäre, werden die ganz großen Fragen formuliert: „Was kostet die Welt?“, „Weißt du noch?“ und „Brot vs. Bier“ werden noch Generationen von Philosophen beschäftigen, meine Damen und Herren!

Der Autor möchte nicht unerwähnt lassen, daß mit dem Text über die Internationale Korbverwaltung - von der Weltöffentlichkeit nahezu unbemerkt - ein weiterer Skandal ans Tageslicht gebracht wurde zum Thema Totalüberwachung im Sozialbereich - die Bundesregierung wird sich rechtfertigen müssen!



Eine große Portion Punk, Pop & Rock'n'Roll, eine Prise dieses und jenes, vor allem aber: Es ist tanzbar!



[Hier generischen Tittenstar einsetzen] kann duck-faces - EnteX hat rubber-duck-asses! Ist aus Jugendschutzgründen aber immer zensiert. Daher das X.



Die Disco-Slasher EnteX sind ein Erlebnis der besonderen Art für die ganze Familie: Groß und klein marschieren im Entenmarsch auf der Suche nach Erdnussbutter, da bleibt kein Auge trocken!



Der Tee ist der schönste Bassist der Welt.



Zensierte Gummienten. Trompeten, Lärm und eine Sängerin. Butterbrote und Schokopudding auf der Bühne. Walzer und Punk zum Tanz. Lieder über Nippeltwist, Haselnussallergie und Kot am Dreirad. Was denn noch!?



Enten-Punk-Polka-Rock-Walzer-Metal-Ska mit einem Hauch Lyrik und einer Sturmböe an Schwachsinn aus Berlin. Und mit Enten.